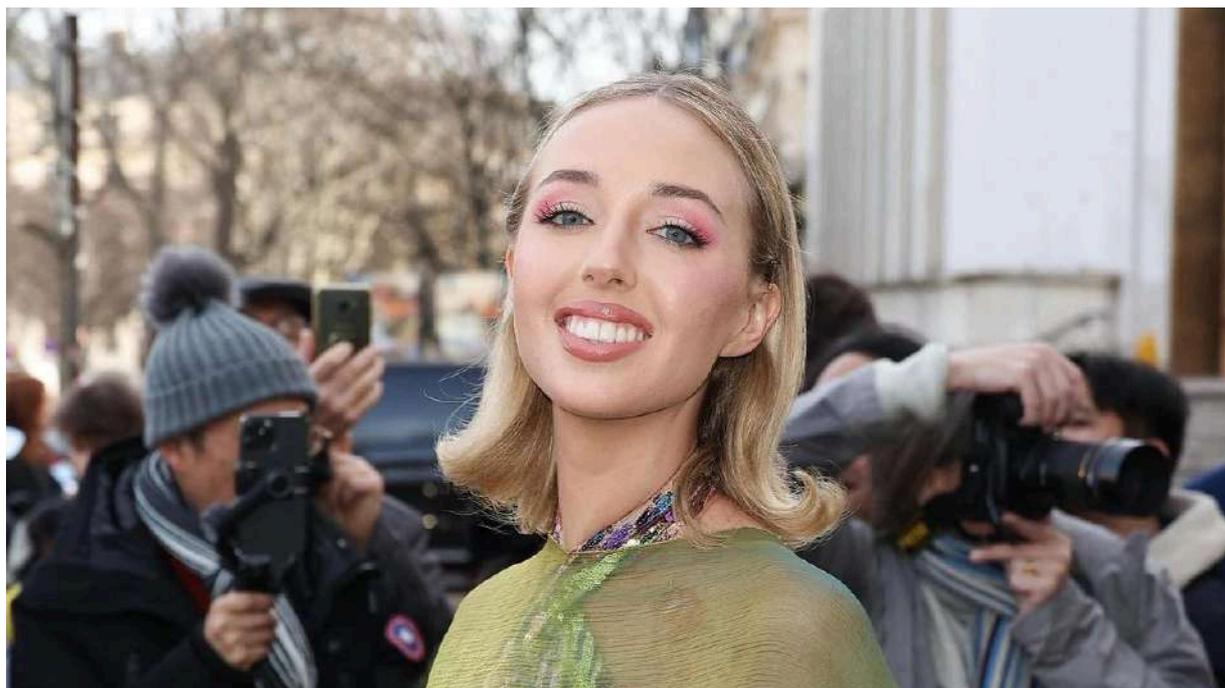


ITALIENS ADELNACHWUCHS

+ Prinzessin mischt Adel auf: Hier verrät Maria Chiara ihre Pläne

04.12.2024, 19:14 Uhr • Lesezeit: 8 Minuten

Von Micaela Taroni



Prinzessin Maria Chiara von Bourbon-Zwei-Sizilien bei der „Haute Couture“-Show 2024 in Paris.

© picture alliance / abaca | Berzane Nasser/ABACA

Berlin. Ein Prinzessinnen-Dasein genügt Maria Chiara nicht. Die 19-jährige Italienerin hat schon jetzt ehrgeizige Pläne, wie sie hier verrät.

Diesen Artikel vorlesen lassen:




🔊 00:00 / 10:29 1X BotTalk

Diese junge Frau zählt längst zu den Lieblings-Promis der italienischen Aristokratie: Doch **Prinzessin Maria Chiara von Bourbon-Zwei-Sizilien** will mehr, als nur hofiert zu werden. Erst 19 Jahre ist sie alt und wird in den bunten Magazinen Italiens schon als „Star des Jetsets“ gefeiert. Ihr reicht das nicht. Sie will die Welt der Mode erobern, ist zu lesen. Auch dass sie Prinz Christian von Dänemark (19) kenne, der gute Beziehungen in die Branche hat. Doch diese Verbindung nach Skandinavien hat Maria Chiara auch manchen Nerv gekostet.

Eine Affäre mit dem Dänenprinzen? Dieses Thema beherrschte die Klatschspalten. Aber das, was international Schlagzeilen machte, wollte die junge Dame nicht so stehen lassen. Auf Instagram machte sie im vergangenen Jahr ihrem Herzen Luft. „Ich möchte die unbegründeten Gerüchte, die über mich kursieren, richtigstellen“, schreibt **Maria Chiara** an ihre über 88.000 Followerinnen und Follower. Im Gespräch mit dieser Redaktion sagte sie: „Wir sind von klein auf befreundet. Privatleben muss privat bleiben.“ Über die Beziehung zum dänischen Prinzen seien „falsche Informationen verbreitet“ worden.

AUCH INTERESSANT



INDIENS LUXUSFAMILIE

Mutter des Ambani-Clans: Mit ihr kam der Reichtum

Von Petra Koruhn

Was Maria Chiara wirklich am Herzen liege, ist die Mode. Sie möchte sogar ein eigenes Label gründen – am liebsten mit ihrer ein Jahr älteren **Schwester Maria Carolina**, mit der sie sich gern beim Shopping in Saint Tropez oder beim Filmfestival von Cannes fotografieren lässt. Die Mädchen sind von klein auf unzertrennlich und könnten fast Zwillinge sein.

Die Prinzessinnen wollen eigenes Modehaus gründen

„Ich liebe all das, was schön ist“, so Chiara, wie sie von vielen genannt wird. „Ich interessiere mich für Kunst und Mode, denn sie sind eine Quelle der Inspiration. Schon von klein auf habe ich gern gezeichnet. Mit meiner Schwester hegen wir jetzt das Projekt, unser eigenes Modeunternehmen zu

gründen. Wir denken an eine eigene Marke, die Damenkleidung und Accessoires herstellt. Ich will mich um den kreativen Aspekt kümmern, Maria Carolina soll den Geschäftsbereich betreuen“, sagt die junge Adelige. Dem Traum eines **eigenen Modehauses** will Maria Chiara auch ein solides Fundament verleihen. So besucht sie die namhafte Modeakademie „Marangoni“ in Paris. Schwester Maria Carolina studiert Wirtschaft.



Die Mode-Prinzessinnen Maria Carolina (l.) und Maria Chiara bei der „Haute Couture“-Show 2024 in Paris.

© picture alliance / abaca | Berzane Nasser/ABACA

Erste Schritte in der Modewelt haben die beiden Schwestern bereits vor einem Jahr unternommen, als sie bei der Modewoche in Paris für **Pierre Cardin** defilierten. „Zwei Prinzessinnen auf einem Laufsteg“, schwärmten die Pariser Modemagazine. So zeigte sich Maria Chiara in einem Cocktailkleid aus Seide in Türkistönen mit kunstvollen Verzierungen. Schwester Maria Carolina stellte ein duftiges Kleid mit asymmetrischem Rock aus blauem Organza und mit voluminösen weißen Blütenblättern vor.

- **Luxemburg: [Angst im Palast? Großherzogin Maria Teresa in der Kritik](#)**
- **Schweiz: [Salwa Aga Khan – Top-Model wird Prinzessin und verschwindet](#)**
- **Thailand: [Die reichste Prinzessin der Welt, die kaum jemand kennt](#)**
- **Marokko: [„Geisterprinzessin“ – Wo steckt Lalla Salma?](#)**
- **England: [Krebsexperte über Kate – „Könnte eine Perücke tragen“](#)**

„Die Erfahrung auf dem Laufsteg war wunderbar“, sagt Maria Chiara und schränkt ein: „Ich will jedoch kein Model sein, ich will Mode aktiv gestalten, das ist mein Ziel.“ Das **Modebusiness**, das auch wegen der gefährlichen Idealisierung extrem dünner Körper in die Schlagzeilen geraten ist, befindet sich in einer Umbruchsphase und werde immer inklusiver, meint sie.

„Gezeigt werden Schönheitsvorbilder, die realistischer und lebensnah sind. Man will immer mehr vermitteln, dass man die Eleganz und Einmaligkeit jedes einzelnen Models feiern muss“, so die Erfahrung der jüngeren Tochter von Prinz Carlo (61) und seiner Frau Camilla (53).

Großmutter der Prinzessinnen war Filmstar bei Federico Fellini

Mode übrigens haben die beiden Schwestern in den Genen. Ihre Großmutter mütterlicherseits, Edy Vesel, war Model und eine [Schauspielerin](#) der 1960er Jahre, eine Schönheit, die der italienische Regisseur und **Oscarpreisträger Federico Fellini** in die Besetzung seines Meisterwerks „Otto e mezzo“ aufnahm. Kein Wunder, dass sich die Borbone-Schwester auch für Kino interessieren. So wurden sie im vergangenen Jahr auf dem Roten Teppich des Filmfestivals von Cannes fotografiert.

Auch interessant: [Fürstin Charlène – Diese Riesensummen verprasst sie für Mode](#)

Ihre hochrangigen internationalen Beziehungen könnten Maria Chiara im Business hilfreich sein: Die **Prinzessin**, die auch den Titel Herzogin von Noto und Capri trägt und zum italienischen und [spanischen Adel](#) zählt, ist immerhin auch eine Verwandte von [König Felipe](#) von [Spanien](#). Hinzu kommen ihre fundierten Sprachkenntnisse, die ihrer [Karriere](#) zugutekommen könnten. Seit ihrer [Kindheit](#) spricht sie fließend sechs Sprachen: neben der Muttersprache Italienisch auch Französisch, Englisch, Spanisch, Russisch und Portugiesisch.



Prinzessin Maria Carolina (l.) und Prinzessin Maria Chiara of Bourbon-Two Sicilies liefen im Sommer 2023 für „Pierre Cardin“.

© Getty Images for Pierre Cardin | Julien M. Hekimian

Die junge Frau ist nicht nur fasziniert von Mode, sondern auch von den Möglichkeiten, sich auf Social Media zu präsentieren. Auf Instagram und [Facebook](#) postet sie beispielsweise Fotos von sich bei der Einweihung eines Luxuslokals in Hongkong, bei der Eröffnung der **Olympischen Spiele in Paris**, oder beim [Urlaub auf Sardinien](#). In Monte-Carlo ließ sie sich an Seite des Ferrari-Piloten Charles Leclerc porträtieren. Als Gast beim Tennisturnier „Rolex Monte-Carlo Masters“ im April glänzten Maria Chiara und ihre Schwester mit ihren Outfits. „Die beiden Stil-Königinnen konnten sich mit ihrem Look gegen die Konkurrenz von Persönlichkeiten wie **Fürstin Charlène von Monaco** und Beatrice Borromeo durchsetzen“, schwärmten italienische Modemagazine.

Party auf Sardinien: Der luxuriöse Lebensstil erntete viel Kritik

Wegen ihres **luxuriösen Lebensstils** sind Maria Chiara und ihre Schwester jedoch in Italien auch in die Kritik geraten. Die Megaparty von Maria Carolinas 21. Geburtstag auf Sardinien wurde vom Klatschmagazin „Oggi“ wegen ihres Prunks als „übertrieben“ angeprangert. Hunderte Freunde und Angehörige hätten sich zum Geburtstag im Cervo Hotel an der Costa

Smeralda versammelt und es krachen lassen. Die Feier sei mit einem atemberaubenden Feuerwerkspektakel zu Ende gegangen.

- **Entertainer:** Medienexperte über Stefan Raab – „Er muss seinen Humor zwingend ändern“
- **Show-Legende:** Experte knallhart – „Gottschalk ist eine tragische Figur“
- **Comedian:** Oliver Pochers Umgang mit Frauen – „Er weiß, wo es wehtut“
- **Pop-Titan:** Medienexperte erklärt Bohlen – „Der Traum einer jeden Frau“
- **Psychologe:** Richard David Precht „fehlt die zentrale Eigenschaft eines Denkers“

Auch dass sie sich mit Dutzenden Geschenken wie **superteuren Markentaschen** habe ablichten lassen, kam gar nicht gut an.

Bescheidenheit gehört wohl nicht zu Maria Carolinas Eigenschaften, hieß es. Als sie zu ihrem 18. Geburtstag ein Motorrad als Geschenk erhielt, schrieb sie auf Instagram: „Wer sagt, dass Diamanten die besten Freunde einer Frau sind?“

Als Vertreterin der „**Generation Z**“, die mit Internet als Teil des täglichen Lebens aufgewachsen ist, ist sich Maria Chiara der Bedeutung der Sozialen Netzwerke bewusst, kennt jedoch auch ihre Gefahren genau. „Ich will weder eine Influencerin noch eine Tiktokerin sein. Ich benutze Soziale Netzwerke, um mit Freunden und Bekannten meine Erfahrungen bei Events zu teilen, die ich für sinnvoll halte. Als Familie unterstützen wir Kampagnen des Roten Kreuzes, von Unicef und Unesco“, berichtet Maria Chiara.

Maria Chiaras Beziehungen zur **europäischen Aristokratie** sind eng. Das Haus Bourbon-Sizilien ist eine italienische Nebenlinie der spanischen Bourbonen, die auf Ferdinand (1751-1825), den dritten Sohn des spanischen Königs Karl III. (1716-1788), zurückgeht. „Obwohl ich in Paris lebe, fühle ich mich mit dem Land verbunden, in dem die Bourbonen regierten. Italien ist für mich das schönste Land der Welt“, so Maria Chiara.

Mehr aus der Serie „Meine erste Liebe“

- **Schauspieler: Daniel Roesner über Liebe – „Führen so etwas wie eine Dreiecksbeziehung“**
- **Schlagersängerin: Stefanie Hertel – „Hatte nicht das Bedürfnis, mich auszutoben“**
- **„Alles was zählt“-Star: Ania Niedieck – Sie spannte ihrer Freundin das Date aus**
- **Schauspieler: Thomas Heinze – „Mein Bruder zerstörte die Verlobungsringe“**

Anzeige

MEHR LESEN ÜBER

KÖNIG FELIPE VON SPANIEN

ITALIEN

CHARLÈNE VON MONACO

PROMIS

[ZUR STARTSEITE >](#)

DAS BESTE AUS MORGENPOST PLUS



KRANKENHÄUSER

+ Bei Vivantes eskaliert der Konflikt mit Arbeitnehmern

Berlin. Das Vorgehen der Compliance-Juristen gegen die Betriebsratschefin sorgt für großen Unmut in der Beschäftigtenvertretung.

Von Joachim Fahrur



EIN GERICHTSURTEIL MIT FOLGEN

+ „Köpi137“ in Berlin-Mitte: Wie ein linkes Wohnprojekt vor Gericht triumphiert

Berlin. Es ist nicht das erste Mal, dass die Bewohner Konflikte mit dem Hauseigentümer haben. Sie trotzen erneut ihrer Verdrängung.

Von Julia Lehmann



UPDATE PROFIBOXEN

+ Graciano Rocchigiani: Als Rocky einen legendären Satz prägte

Berlin. Die Geschichte von Graciano Rocchigiani fasziniert. Eine multimediale Autobiografie gibt tiefe Einblicke in sein wechselvolles Leben.

Von Marcel Stein • vor 47 Min



ADVENT IN BERLIN

+ Was treiben die Weihnachtsmarktverkäufer eigentlich im Sommer?

Charlottenburg. Die Weihnachtsmarktsaison beträgt im Schnitt sechs Wochen. Und dann? Wohin verschlägt es die Standarbeiter, wenn die Zeit vorbei ist?

Von Florentine Luise Lippmann



UPDATE KOLUMNE IMMER HERTHA

+ Was gelber Nagellack und Hello Kitty mit Hertha BSC zu tun haben

Berlin. Der Advent ist die Zeit des Wichtelns. Eine Tradition, bei der Ungeliebtes woanders einen neuen Platz findet. Auch im Fußball.

Von Inga Böddeling • vor 50 Min



UPDATE „BEDROHLICHER ÜBERGRIFF“

+ Berlin: Ärger um „Pollerbü“: So teilen Poller-Gegner gegen Grüne aus

Berlin. In Lichtenberg machen Poller-Gegner ihrem Ärger Luft. Das bekommt auch eine Grünen-Politikerin zu spüren – und die wehrt sich.

Von Leonard Laurig • vor 57 Min

Abo



Specials



Service



In eigener Sache



Aktuelle Nachrichten und Hintergründe aus Politik, Wirtschaft und Sport aus Berlin, Deutschland und der Welt.

[IMPRESSUM](#)
[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)
[DATENSCHUTZCENTER](#)
[KODEX](#)
[ONLINE-ANZEIGENANNAHME](#)
[MEDIADATEN](#)
[INFOS ÜBER KLARNA](#)
[ABO KÜNDIGEN](#)

Eine Webseite der **FUNKE** Mediengruppe

© 2024 FUNKE Mediengruppe